

**Parlamentarischer Vorstoss**

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Tatiana Pinto Cardoso, Andrea Calzavara / SP

---

Hallen- und Platzvergabe in St.Gallen: Wo steht die angekündigte Überprüfung und wann gelten faire und transparente Kriterien?

---

Die Dienststelle Infrastruktur und Bildung der Stadt St.Gallen hat angekündigt, die Nutzung der Hallen und Sportplätze zu überprüfen, weil die vorhandenen Kapazitäten knapp sind. Dieses Vorhaben ist grundsätzlich zu begrüssen. Gerade in einer wachsenden Stadt mit vielfältigen Sportbedürfnissen braucht es eine fundierte Analyse der bestehenden Nutzung, eine Gesamtsicht auf die vorhandenen Ressourcen und anschliessend ein transparentes Konzept, nach dem Hallen und Plätze nachvollziehbar und fair vergeben werden.

Ein solches Vorgehen ist auch deshalb wichtig, weil die heutige Situation aus Sicht vieler Betroffener wenig transparent ist. Neue Vereine oder neue Angebote haben in der Stadt oft kaum eine reale Chance, Hallen- oder Platzzeiten zu erhalten. Gleichzeitig besteht immer wieder der Eindruck, dass bestehende Zuteilungen nicht überall der tatsächlichen Nutzung entsprechen und Infrastrukturen teilweise nicht oder nicht optimal ausgelastet sind. Wenn Hallen oder Plätze zwar formell vergeben sind, tatsächlich aber leer stehen oder nur teilweise genutzt werden, verschärft dies die Knappheit zusätzlich und benachteiligt jene Organisationen, die auf der Suche nach Trainings- und Spielmöglichkeiten sind.

Umso wichtiger wäre es, dass die von der Stadt angekündigte Überprüfung zuerst sauber abgeschlossen wird, bevor weitreichende Entscheide über Nutzungen und Zuteilungen getroffen werden. Genau hier entsteht jedoch Irritation: Während die Analyse nach unserem Verständnis noch läuft und ein neues Gesamtkonzept offenbar noch nicht vorliegt, werden bereits richtungsweisende Entscheide beziehungsweise Vorfestlegungen getroffen. Das wirft die Frage auf, wie verbindlich die laufende Analyse tatsächlich ist und ob einzelne Entscheide das angekündigte neue Konzept nicht faktisch vorwegnehmen.

Der Ablauf sollte klar sein: zuerst eine ehrliche Analyse der aktuellen Belegung und Auslastung, danach ein transparentes Konzept mit objektiven Kriterien und erst anschliessend eine allenfalls angepasste Verteilung der Hallen und Plätze. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Vergabe nicht auf Einzelentscheiden, Gewohnheiten oder historisch gewachsenen Ansprüchen beruht, sondern auf nachvollziehbaren und fairen Grundlagen. Gerade für neue Vereine, für kleinere Organisationen oder für neue Sportangebote ist es entscheidend, dass künftig klar ist, nach welchen Kriterien die Stadt Hallen und Plätze zuteilt, wie mit ungenutzten Kapazitäten umgegangen wird und wann mit einer Kommunikation der neuen Regeln zu rechnen ist.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wo steht die angekündigte Überprüfung der Hallen- und Platznutzung aktuell konkret, welche Arbeiten sind bereits abgeschlossen und bis wann werden Analyse und neues Vergabekonzept vorliegen?
2. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass während der laufenden Analyse keine Einzelentscheide oder Vorfestlegungen getroffen werden, die das angekündigte Gesamtkonzept bereits vorwegnehmen?
3. Welche Grundsätze und objektiven Kriterien sollen für die künftige Vergabe von Hallen und Plätzen gelten, insbesondere in Bezug auf tatsächliche Auslastung, Nachwuchsarbeit, Frauen- und Mädchenförderung, Zugang für neue Vereine sowie den Umgang mit ungenutzten oder nur teilweise genutzten Belegungen?
4. Wie will die Stadt künftig sicherstellen, dass auch neue Vereine und neue Sportangebote eine faire reale Chance auf Hallen- und Platzzeiten erhalten?
5. Wann und in welcher Form werden die Ergebnisse der Analyse, die neuen Vergabekriterien und das weitere Vorgehen den Vereinen, den Nutzerinnen und Nutzern sowie der Öffentlichkeit kommuniziert?

15.06.2026

Datum

Unterschrift

*Lando Satina*  
*A. Ca*

### Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

| Name, Vorname       | Partei    | Unterschrift    | Name, Vorname | Partei    | Unterschrift   |
|---------------------|-----------|-----------------|---------------|-----------|----------------|
| Angehrn Patrik      | die Mitte |                 | Kuratli Donat | SVP       |                |
| Arpagaus Hans Peter | die Mitte | <i>Arpagaus</i> | Liechti Ivo   | die Mitte | <i>Liechti</i> |

|                          |                |          |                       |           |           |
|--------------------------|----------------|----------|-----------------------|-----------|-----------|
| Balok Chompel            | SP             | C. Spalt | Lüchinger Raphael     | FDP       | Rm        |
| Bänziger Noemi           | GLP            |          | Mauchle Arnold        | Grüne     |           |
| Baur Marcel              | GLP            |          | Meyer Veronika R.     | Grüne     | D. Meyer  |
| Bechtiger Roger M.       | die Mitte      | R. B.    | Neuweiler René        | SVP       |           |
| Bertoldo Daniel          | EVP            | D. B.    | Olibet Peter          | SP        |           |
| Brunner Jürg             | SVP            |          | Pinto Cardoso Tatiana | SP        |           |
| Calzavara Andrea         | SP             |          | Rickli Matthias       | SP        |           |
| Casaulta Marius          | die Mitte      |          | Ronzani Manuela       | SVP       |           |
| Crottogini Eva           | SP             |          | Rotach Marcel         | FDP       |           |
| <del>Diem Melanie</del>  | <del>GLP</del> |          | Rütsche Beat          | die Mitte | Rütsche   |
| Dudli Andreas            | FDP            |          | Saxer Corina          | FDP       |           |
| Eberhard Gabriela        | SP             |          | Schmid Angelica       | SP        | A. Schmid |
| Eichmann Robin           | JUSO           |          | Schmid Rebekka        | Grüne     | R. Schmid |
| Eisenring Sinah          | J Grüne        |          | Schönbächler Philipp  | GLP       |           |
| Federer Cornelia         | Grüne          |          | Schürch Marlène       | SP        |           |
| Froidevaux Alice         | SP             |          | Städler Michael       | SP        |           |
| Garobbio-Campi Nadia     | FDP            |          | Stähelin Louis        | die Mitte | Stä L     |
| Gasser-Beck Jacqueline   | GLP            |          | Stauffacher Marc      | die Mitte |           |
| Giger Thomas             | SVP            |          | Sutter Flavia         | FDP       |           |
| Giger Timothy            | SVP            |          | Thurairajah Jeyakumar | Grüne     |           |
| Granitzer Esther         | SVP            |          | Vosseler David        | SVP       |           |
| Heeb Jenny               | SP             |          | Wäspe Remo            | SVP       |           |
| Hornstein Andrea         | PFG            |          | Weibel Lara           | SP        |           |
| Huber Christian          | Grüne          |          | Wenger Lydia          | SP        |           |
| Hufenus Gallus           | SP             |          | Wettach Christoph     | GLP       |           |
| Jud David                | GLP            |          | Wick Oliver           | JF        |           |
| Keller Felix             | FDP            |          | Winter-Dubs Karin     | SVP       |           |
| <del>Keller Stefan</del> | <del>FDP</del> |          | Ziegler Antje         | die Mitte |           |
| Königer Doris            | SP             |          |                       |           |           |
| Kobel Christoph          | SP             |          |                       |           |           |
| Kobler Liliane           | FDP            |          |                       |           |           |

Hetzog Misha M. HPS

11/10/11

11/10/11